

# Urbane GmbA

Urbane Grünraumpotenziale im verbauten Bestand

BOKU, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau | Univ. Prof.in DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Rosemarie Stangl, DI<sup>in</sup> Pia Minixhofer

Urbane GmbA hat zum Ziel, das Grünflächenpotenzial am Gebäude- und im verbauten Bestand (vertikal und horizontal) in Wien zu sondieren, verfügbare Erhebungsinstrumente in den Projektgebieten anzuwenden und Forschungs- und Entwicklungsbedarfe für grüne Infrastrukturen aufzuzeigen.

Die quantitative Vermehrung der städtischen Grünflächen ist längst nicht mehr die alleinige Vision ökologisch orientierter Minderheiten. Spätestens seit dem Klimaabkommen von Paris 2015 rückte der Bedarf an Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels auf die obersten Agenden politischer und behördlicher Ebenen.

Natürliche Lösungen sollen ein integraler Bestandteil als Alternative oder Ergänzung zur grauen Infrastruktur in der räumlichen Entwicklung sein. Die Restrukturierung urbaner Flächen, insbesondere von Gebäude- und verbauten Beständen, mit Vegetation sowohl in horizontalen als auch vertikalen Flächen ist mit vermutlich höheren Begrünungspotenzialen hinterlegt als die alleinige Berücksichtigung begrünter Neustrukturen.

Zur großflächigen Erhöhung urbaner grüner Infrastrukturen am Gebäude- und verbauten Bestand bedarf es verlässlicher Grundlagendaten zu den aktuellen Flächenpotenzialen.

Anhand der Projektgebiete Neulerchenfelder Straße und Innerfavoriten Kretaviertel werden mögliche Maßnahmen und „State of the Art“-Technologien zur Erweiterung der grünen Infrastrukturen definiert und kategorisiert und der Technology Readiness Level geprüft. Zu diesen Methoden zählen unter anderem der Gründachpotenzialkataster der Stadt Wien, der Verdachtsflächenkataster

zu Brachflächen und die Auswertung von Luftbilddaufnahmen, wie auch das Ground Penetrating Radar.

Zusätzlich sondiert Urbane GmbA ökonomische Bewertungsansätze, weitere Innovationspotenziale und Technologieinnovierungen und definiert zielgerichtete Forschungs- und Entwicklungsbedarfe für die Forschung, die Stadtplanung und die Umsetzung.

Derzeit verfügbare Potenzialerhebungsinstrumente und Systeme werden auf Brauchbarkeit überprüft, Flächenpotenziale werden erhoben, Technologien bewertet und Innovationsmöglichkeiten aufgezeigt. Daraus soll eine Road Map für die Umsetzungsmaßnahmen der MA 22 und des Innovationslabors GrünstattGrau abgeleitet werden.

**Projektleitung:** Stangl Rosemarie

**Laufzeit:** 06.11.2017 - 05.11.2018

**Förderprogramm:** Stadt der Zukunft

**Kooperationspartner:**

- AIT Austrian Institute of Technology
- GrünstattGrau GmbH
- MA 22 – Wiener Umweltschutzabteilung



Weiterführende Infos und Daten:

<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/sdz/projekte/urbane-gmba.php>